



Tätigkeitsbericht 2008

1. Allgemeines

Zu Beginn des Kalenderjahres 2008 hatte Sicher im Heilbronner Land e.V. 42 Mitglieder. Zum Jahresende stieg die Zahl der Mitglieder auf 76 an.

2. Vereinssitzungen

Am 13. März 2008 fand am Vereinssitz in der Heilbronner Karlstraße 108 eine Vorstandssitzung statt. In dieser Sitzung wurde ein 17-Personen umfassender Beirat eingesetzt, der den Vorstand beratend in seiner Vereinstätigkeit unterstützen soll.

Am 08. September 2008 wurde die Mitgliederversammlung im Sitzungssaal des Landratsamtes abgehalten.

3. Personelles

Seit dem 13. März 2008 unterstützt ein Beirat, bestehend aus 17 Vertretern unterschiedlicher Vereine und Organisationen aus dem Bereich der lokalen Prävention sowie Vertretern der heimischen Wirtschaft, den Vorstand von Sicher im Heilbronner Land e.V..

4. Einnahmen / Ausgaben

Im Jahr 2008 betragen die Einnahmen, bestehend aus Mitgliedsbeiträgen, Fördermitteln, Geldbußen, Spenden und sonstigen Einnahmen 43.908,34 €

Demgegenüber stehen Ausgaben für Förderprojekte, Veranstaltungen, Verwaltung und Mitgliederwerbung in Höhe von 25.712,03 €

Mit dem Kontenübertrag aus 2007 in Höhe von 18.363,74 € betrug der Kapitalstand zum Ende des Jahres 2008 36.560,05 €



5. Geförderte Präventionsprojekte

Gewaltpräventionsprojekt „ECHT STARK“

ECHT STARK ist eine Gemeinschaftsentwicklung der Koordinationsstelle für Suchtfragen für den Stadt und Landkreis Heilbronn beim städtischen Gesundheitsamt, „Pfiffigunde e.V.“ - Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Polizeidirektion -FEST- Kriminalprävention, Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchterkrankungen der Caritas Heilbronn - Hohenlohe mit Unterstützung der Volkshochschule Unterland. ECHT STARK zielt auf die Prävention von sexueller Gewalt und von Sucht. Ein Projektdurchlauf Ende der 3./Anfang der 4. Grundschulklasse besteht aus:

- einem Einführungsgespräch zwischen Projektleitern (ausgebildete Sozialarbeiter), beteiligten Lehrkräften und Schulleitung
- vorausgehendem Elternabend
- 5 Einheiten zu je 1 Doppelstunde für die Projektklasse
- Auswertungsgespräch aller am Projekt Beteiligten
- Nachgehendem Elternabend
- Weiterer Einheit als "Aufwärmtraining" nach ca. 6 Monaten.

„Sicher im Heilbronner Land e.V.“ förderte bis Mai 2008 die im Landkreis Heilbronn stattfindenden Projekte mit einem Zuschuss von jeweils 100,- € pro Schulklasse. Im Jahr 2008 wurde eine Klasse in Brackenheim-Hausen in diesem Rahmen gefördert.

Im Mai 2008 wurde die Förderung dahingehend umgestellt, dass nunmehr die Ausbildungskosten der ModeratorInnen an den Schulen (LehrerInnen, SozialarbeiterInnen oder engagierte Elternvertreter) in Höhe von 95 € übernommen wird. So konnten im Jahr 2008 sieben ModeratorInnen von Schulen in Bad Wimpfen und Brackenheim ausgebildet werden.

Lokale Gewaltpräventionsprojekte

➤ **Suchtpräventionswoche Hauptschule Amorbach**

Im **April 2008** wurden die beiden 8. Klassen der Hauptschule sowie Jugendliche aus dem Jugendtreff in Amorbach mit verschiedenen Vorträgen, Diskussionen mit Ex-Junkies (Selbsthilfegruppe Lichtblick e.V.) und Anwälten, Theaterstücken (Wilde Bühne) und Exkursionen auf verschiedenen Ebenen mit dem Thema Sucht konfrontiert. An der Planung und Umsetzungen waren die Schulleitung, die Schulsozialarbeit, die offene Jugendarbeit und das Polizeirevier Neckarsulm beteiligt. Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf 1.690 €, von denen Sicher im Heilbronner Land 200 € als Förderung übernahm.



Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

➤ Suchtprävention Neuenstadt

Bei zwei Drogenpräventionsveranstaltungen im Schafstall in Neuenstadt im **April 2008** wurde allen Siebtklässlern der Neuenstädter Schulen anschaulich die Gefahren von Drogenkonsum vor Augen geführt. Teil der Veranstaltungen war ein Vortrag von drei ehemaligen Drogenkonsumenten der EMMAUS Gemeinschaft Möckmühl mit anschließender Diskussionsrunde.

Sicher im Heilbronner Land übernahm die angefallenen Auslagen der EMMAUS Gemeinschaft in Höhe von 300 €.

➤ Integrationsprojekt Jugendfußball Hardthausen

Am **21. Juni 2008** veranstaltete die Jugendpflege Hardthausen ein Fußball-Freundschaftsspiel mit Mannschaften aus Hardthausen und Bad Friedrichshall.

Die Hardthäuser Mannschaft bestand aus Jugendlichen (14-18 Jahre), die regelmäßig am Mitternachtssport der Jugendpflege Hardthausen teilnehmen. Bei den Jugendlichen handelte es sich zum größten Teil um Deutsche. Aber es waren auch Jugendliche mit verschiedenen Migrationshintergründen dabei (Albanien, Türkei, Sri Lanka, ...). Die Bad Friedrichshaller Mannschaft setzte sich überwiegend aus türkischen Jugendlichen zusammen.

Bei der ganzen Aktion sollte der Spaß am Fußball (deshalb kein Turnier mit Preisen, sondern ein Freundschaftsspiel) und das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund stehen. Nach dem Fußballspiel erfolgte noch ein gemeinsamer Austausch im Jugendhaus Hardthausen.

Sicher im Heilbronner Land übernahm die Kosten für zwei Fußbälle, eine Luftpumpe sowie eine Schiedsrichterpeife. So ist auch gewährleistet, dass weitere Freundschaftsspiele mit integrativem Hintergrund durchgeführt werden können.

➤ Ausstellung „Rosenstraße 76“ zum Thema häusliche Gewalt

Im **Juli 2008** fand im Heinrich-Fries-Haus in Heilbronn die Ausstellung „Rosenstraße 76“ statt. In der vom *Runden Tisch gegen häusliche Gewalt im Stadt- und Landkreis Heilbronn* organisierten und betreuten Ausstellung wird in einer „ganz normalen“ Dreizimmer-Wohnung auf Anhaltspunkte und Indizien von häuslicher Gewalt eindrucksvoll hingewiesen. Bei der Ausstellung entstanden Gesamtkosten in Höhe von 10.000 €, an denen sich Sicher im Heilbronner Land e.V. mit 200 € beteiligte.

➤ Vortrag im Kindergarten Brackenheim-Hausen

Der Kindergarten in Brackenheim-Hausen veranstaltete aus einem aktuellen Anlass heraus am 18.11.2008 eine Elterninformation über das Thema "Gehe nicht mit Fremden mit". Als Referent wurde mit Prof. Dr. Dieter Strecker ein anerkannter Tiefenpsychologe verpflichtet. Die Referentenkosten beliefen sich auf 300 €. Sicher im Heilbronner Land bezuschusste den Vortrag aufgrund der angespannten Stimmungslage in Hausen zu dieser Zeit mit 100 Euro.



Voll Gas – Ein Projekt zur Unfallprävention bei jungen Kraftfahrern

Ziel / Zielgruppe:

- Reduzierung jugendspezifischer Verkehrsunfälle bei der auffälligen Gruppe der männlichen „Jungen Kraftfahrer“ aus dem Berufsfeld Metallverarbeitung. Hier durchlaufen alle 20 relevanten Berufsschulklassen der Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm das Präventionsprojekt.

Ablauf:

- Teil 1: Gruppenvortrag zur Thematik Unfallgefahren, Drogen und Alkohol im Straßenverkehr durch die Polizeidirektion Heilbronn – Prävention und den TÜV Süd.
- Teil 2: Sozialpädagogische Kleingruppengespräche mit Zielrichtung des Austauschs von Erfahrungen im offenen Diskussionsrahmen.
- Teil 3: Jugendspezifisches Fahrsicherheitstraining mit gruppenspezifischen Prozessen bei der Kreisverkehrswacht Heilbronn unter Anwendung der sog. Rauschbrillen.

Alle Programmabschnitte werden durch einen Moderator begleitet, der die Einzelabschnitte verbindet und als Vertrauensperson durch die Module führt.

Wissenschaftliche Begleitung durch Prof. Dr. Töpler vom Verein „Die Vollbremsung e.V.“.

Beteiligte:

Landratsamt Heilbronn, Polizeidirektion Heilbronn, Sicher im Heilbronner Land e.V., Kreisverkehrswacht Heilbronn e.V., Die Vollbremsung e.V., TÜV Süd, Christian-Schmidt-Schule, Berufsgenossenschaft Metall Nord-Süd.

Förderung:

Das Projekt wird von „Sicher im Heilbronner Land“ mit 1.000 € direkt bezuschusst. Zudem reichte „Sicher im Heilbronner Land“ das Projekt bei der Landesstiftung Baden-Württemberg zur Förderung ein und erhielt eine Förderzusage in Höhe von 16.000 € und auch die Berufsgenossenschaft beteiligte in beträchtlichem Umfang an den entstandenen Projektkosten. Die Umsetzung des Pilotprojekts begann im **Januar 2008 und wurde im Februar 2009** abgeschlossen.

Das Projekt wird auch im Jahr **2009** im bestehenden Umfang weitergeführt.



Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

Sicher ab 60

Ziel / Zielgruppe:

- Mit diesem Projekt möchten wir der Zielgruppe der jungen Senioren konkrete Tipps und Informationen aus dem Bereich der Teilnahme am Straßenverkehr mit dem Pkw, dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß an die Hand geben. Ebenso sollen Informationen und Verhaltensregeln aus kriminalpräventiver Sicht vermittelt werden.

Die Informationsvermittlung erfolgt praxisorientiert in sieben voneinander unabhängigen Themenblöcken / Modulen.

Modul 1

Kriminalpräventiver Vortrag zur Gefahrensensibilisierung und zur Stärkung des Selbstbewusstseins.

- Geldbeuteldiebstahl / Handtaschenraub
- Trickdiebstahl / Enkeltrick
- Körperverletzung
- Haustürgeschäfte / Telefonverträge
- Kaffeefahrten

Modul 2

Kriminalpräventiver Vortrag zum Thema Einbruchsicherung

- Tipps zur Verbesserung des Einbruchschutzes
- Gefahrenanalyse am Objekt

Modul 3

Verkehrspräventives Mobilitäts- und Sicherheitstraining mit dem Fahrrad in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Heilbronn e.V.

- Verkehrssicheres Fahrrad
- Sichtbarkeit / Erkennbarkeit
- Fahrradhelm
- Rechtliche Aspekte / StVO
- Fahrpraktische Übungen / Gemeinsame Ausfahrt

Modul 4

Verkehrspräventiver Vortrag über „sehen und gesehen werden“

- Sehvermögen im Straßenverkehr
- Sichtbarkeit als Verkehrsteilnehmer
- Neuerungen in der StVO

Modul 5

Gesamtpräventiver, praxisorientierter Vortrag / Exkurs zum Thema „Sicher mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs“

- Gemeinsame Ausfahrt mit Stadtbahn und Bus
- Fahrkartenautomaten
- Diebstahl / Belästigungen im Umfeld des ÖPNV
- Bus- Bahnfahrer berichten über Erfahrungen



Modul 6

Verkehrspräventiver Vortrag zu „ersten Maßnahmen am Unfallort und Erste Hilfe“ unter Beteiligung des DRK / ASB

- Rechtliche Bestimmungen
- Hilfeleistungen / Absicherung der Unfallstelle
- Erste Hilfe Maßnahmen

Modul 7

Kriminalpräventiver Vortrag zum Themenfeld „Opferschutz, Stalking, Mobbing“

- Information von Verbrechenopfer
- Erscheinungsformen Psychoterror und Gewalt
- Rechtliche Bestimmungen

Die erste Modulserie wurde ausgeschrieben und fand zwischen **Mai und Juli 2008** statt. Seither werden die Module auf Anfrage bzw. bei gezielter Kontaktaufnahme mit Seniorengruppen seitens der polizeilichen Prävention angeboten.

Streckenschilder Unfallgefahren**Problemstellung:**

Wir haben im Landkreis Heilbronn einige Straßenabschnitte, an denen sich Verkehrsunfälle mit bestimmten Ursachenschwerpunkten häufen. Neben straßenbaulichen Maßnahmen und der Verkehrsüberwachung besteht aus präventiver Sicht ein Schwerpunkt darin, die Verkehrsteilnehmer auf die Gefährlichkeit der Strecken hinzuweisen und sie zu sensibilisieren, sich verkehrsgerecht zu verhalten.

Lösungsansatz:

Zur Information und Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer sollen nach und nach an relevanten Strecken markante und ansprechende Hinweistafeln aufgestellt werden. Die Schwerpunkts Strecken ergeben sich aus einer jährlichen Analyse des Verkehrslagebilds der Polizeidirektion Heilbronn und können von Jahr zu Jahr variieren.

Ziel:

Reduzierung von Unfällen an den erkannten Unfallschwerpunkten durch Aufklärung.

Umsetzung:

Der erste Themenschwerpunkt wird die Unfallursache „Geschwindigkeit“ umfassen. Hierzu wurden am **10. September 2008** jeweils zwei Hinweistafeln an der Schwerpunktsstrecke L 1110 zwischen Kirchartd und Berwangen sowie an der K 2160 zwischen Stetten und Niederhofen aufgestellt.

Kosten:

Pro Hinweistafel entstanden Materialkosten in Höhe von 630 €

Die landesweite Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR fördert das Projekt mit 3.000 €



Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

JET-Partner

Jugendschutzeingreifteams und die Schulung des Umfelds

Problemstellung:

Immer mehr Veranstaltungen und Festivitäten werden durch randalierende, alkoholisierte Jugendliche und junge Erwachsene gestört. Zudem liegt die Einhaltung von Vorschriften aus dem Jugendschutzgesetz, insbesondere im Bereich der Abgabe von Alkohol an Minderjährige, augenscheinlich im Argen.

Lösungsansatz:

Um diesem Problem zu begegnen, wurde von der Polizei das Jugendschutz-eingreifteam JET gegründet.

Gleichzeitig wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Heilbronn das JET-Partner Programm entwickelt, welches die Zielgruppen Veranstalter und ehrenamtliche Ordner über das Jugendschutzgesetz, Rechte und Pflichten sowie soziale Kompetenz, Kommunikationstechniken und Verhaltensweisen im zwischenmenschlichen Bereich informiert und schult. Jedoch hat die Theorie ohne ein praxisorientiertes, praktisches Training sehr schnell seine Entwicklungsgrenze erreicht. Hier greift unser Präventionstraining.

Ziele:

Eine bessere Festkultur durch weniger Straftaten, Sensibilisierung und Stärkung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Steigerung des Verantwortungsgefühls gegenüber anderen, Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, weniger Körperverletzungen, Vernetzung durch Partnerschaften.

Umsetzung:

- Trainingsprogramm für Veranstalter und Ordner von Festen als Multiplikatoren
- Programm umfasst acht Unterrichtsstunden
- Durchführung von Landratsamt, Polizei und VHS Unterland

Inhalte:

- Praxisorientierte Rollenspiele
- Kommunikationscoaching
- Deeskalationstraining
- Information über gruppenspezifisches Verhalten

Das Projekt wird von „Sicher im Heilbronner Land e.V.“ unterstützt, koordiniert und den jeweiligen Veranstaltern angeboten.

Im Rahmen dieser Aktion wurde im **Februar 2008** eine Broschüre „Das 1X1 des Feste Feierns“ für Mitwirkende, Veranstalter und Ordner von Veranstaltungen entwickelt, die in einer Auflage von 5000 Exemplaren bei den Kommunen im Landkreis Heilbronn in die Verteilung kommt. Auf der Rückseite der Broschüre wird vollflächig für Sicher im Heilbronner Land geworben. Die Broschüre wurde mit 1.000 € von Sicher im Heilbronner Land gefördert.



Förderverein für Kriminalitätsverbeugung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799

Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

Platte III

Am Sonntag, den **27. April 2008**, fand ganztägig auf der bei Motorradfahrern überregional bekannten Löwensteiner Aussichtsplatte eine umfangreiche Präventions- und Informationsveranstaltung rund um das Thema Motorrad statt.

Nach Platte I im Jahr 2004 und Platte II im Jahr 2006 war auch die dritte Auflage ein besonderes Event mit zahlreichen Infoständen, Vorführungen zum richtigen Bremsen, Langsamfahrparcours sowie einem Quiz. Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch einen Bikergottesdienst unter der Begleitung der Band „Just Jesus“.

An der Aktion beteiligten sich: Sicher im Heilbronner Land e.V., Polizeidirektion Heilbronn, Kreisverkehrswacht Heilbronn e.V., DRK Heilbronn, THW Weinsberg, DEKRA, TÜV Süd, Stadt Löwenstein, ADAC, Fahrlehrerverband, Motorrad- und Motorradbekleidungsanbieter aus der Region und etliche mehr.

Bei strahlendem Sonnenschein waren etwa 3.000 Biker vor Ort und konnten so von der Präventionsmaßnahme zur Unfallreduzierung erreicht werden.

Sicher im Heilbronner Land unterstützt die Veranstaltung mit 1.600 €



Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de